

BUCHTIPP

# Ein Plädoyer für die Diplomatie



Cover: Verlag

Wenn sich ein erfahrener Diplomat wie Martin Kobler in diesen Tagen über das Weltgeschehen äußert, darf man gespannt sein. Kobler hat in den letzten vierzig Jahren zahlreiche Höhen und Tiefen der internationalen Politik nicht nur erlebt, sondern aktiv mitgestaltet. Er war „auf Posten“ an Brennpunkten vor allem in Asien und Afrika, teils eingebunden in bürokratische Strukturen und die verschlungenen Wege der deutschen Außenpolitik, teils auf Mission mit direktem Auftrag des UN-Generalsekretärs. „Act, don't ask!“ war die Order von Ban Ki-moon.

rückliegenden Ereignissen immer bis hin ihren Auswirkungen in der Gegenwart. Der Autor widmet sich den Beziehungen zwischen Russland, China und den USA ebenso wie dem Verhältnis von Israel und Palästina, Libyen, Afghanistan oder dem Kongo. Immer stand er an vorderster Front. Er beschreibt und analysiert ungeschönt und spricht schonungslos über Fehler der Vergangenheit. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Rolle der Vereinten Nationen und Europas in internationalen Prozessen und den Überlegungen, welche Positionen sie künftig einnehmen könnten. Seine Denksätze und Vorschläge sind konkret, sein Vertrauen in die Diplomatie ungebrochen. Martin Kobler spricht von „vielen Bällen in der Luft“ und fordert Entschlossenheit statt Resignation. Im „Weltenbeben“ sieht er eine Chance für Europa. Er setzt darauf, dass die UNO-Charta endlich überarbeitet und an die Gegenwart angepasst wird, und darauf, dass nach acht Jahrzehnten endlich eine Frau an die Spitze der Vereinten Nationen tritt.

Sie könnte, hofft der Diplomat, einen aktiven, präventiven Beitrag zur Konfliktlösung leisten, wie einst Dag Hammarskjöld: „Was mir besonders am Herzen liegt, ist das Zerfallen der Werteordnung, das Zerfallen der Multilateralität. Dies ist ein Buch gegen den Pessimismus, der allenthalben um sich greift. Es soll den Weg und das Licht am Ende des Tunnels aufzeigen. Ich verstehe es als ein kämpferisches Buch.“

**Kobler, M.: Weltenbeben. Europa Verlag München, 2025.**

# Friedrichs Kroamloaden



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

In de Prignitz gäv et fröher up völe Dörpers kleene Kroamloadens. Oft wiern's blot lütte Kabuffs. De Lüd kunn dor awer allens inköpen, wat's an Dach so brukt harn. Een son Loaden heb ick noa in Erinnerung. An de Wänn van de Koopmannsstuw wiern Regols ut Holt anmoakt. Dor stunn allens in, männigmoal krummduwwelt mankenanner. Seep, Schüerlappens, Schohwichs, Hoarpomad, Käs, Striekhöller, Kömbuddeln, Päper un völ bunte Pött wärn toseihn. Holtentüffeln för de Lüd althop wiern in de Eck upstoapelt. Zucker, Mähl, Grütz un Solt stunn'n in grote Säck up'n Floor. Dett Soltheringsfatt har sien Platz vörn an de Dör, wo eene kleene Bimmel anpinnt wär. Wenn de Sunstroah'n dörrcht Fenster gliesten, dünn blitzten hinnen in de Eck grote goldene Büchsen van „Kaisers Kaffee“ hell up. De wiern van Vörgänger hinnerloaten, de Kaffee wier nu affpakt. Vörn up'n Loadendisch was een Glasschapp upbuckt. Dörch de Schieben kunn man Priem, Zigornn met dicke Buukbinn' un Piepenkrut utmoaken. Näwenbi stunn'n grote Gläser vull bunte Bollchen. Ok Lackbiller vör de Kinner hemm dor noa Platz funn. Wenn de Frugenslud grot inköfft hemm, gäv et davon wat to. Alltied würr ok för jedwereen anschreewen in son grotet schwattet Book, wenn det Geld moal knapp wier. To sien Loaden har manch Koopmann oft noa een Utschank un ne kleene Ackerswirtschaft, damet he torechtkä. Manch een is dorto-moal noa met'n Eenspanner öwerland treckt. Hüt an Dach sünd in de Dörpers keene Kroamloadens mier. Dett is schoad. Hüt ward in't Center inköfft. Vör öwer fiew Wochen ward männigmoal up eenmoal inköfft. All'n is inschweest un as'n lesklumpen inappt. Blot de Ollen, de mütt'n up'n foahrnen Koopmann luern. De ollen Wiewer vertelln sik dünn, wenn's up de Bank unner de Dörplind sitten dohn, van ehrn kleen' Kroamloaden, un schwöjen in Erinnerung'n an vergangene Tieden.

Upschreewen von Annemarie Ostermeier

# Bauen in der Pritzwalker Straße geht weiter

**WITTSTOCK/DOSSE.** In Wittstock wurde in dieser Woche in der Pritzwalker Straße der nächste Bauabschnitt begonnen. Die Pritzwalker Straße ist jetzt in Höhe des P+R-Parkplatzes am Bahnhof gesperrt. Damit einher gehen geringfügige Änderungen an den Buslinien 743 und 744. Die Haltestelle Pritzwalker Straße kann von

den Linien 743 und 744 bis auf Weiteres nicht bedient werden. Und die Linie 744 kann weiterhin nicht die Perleberger Straße in Richtung Kyritz bedienen. WS

**Genauere Informationen erhält man unter der Service-Hotline 03391/400618 oder online auf www.orp-busse.de**

# VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 1. NOVEMBER BIS ZUM 7. NOVEMBER

## KINDER & JUGEND

**Wittstock**  
**Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

## KURSE & WORKSHOPS

**Wittstock**  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volksolidarität**  
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

## SENIOREN

**Wittstock**  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé  
**Volksolidarität**  
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

## SOZIALES

**Wittstock**  
**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum**  
Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

## KIRCHE

**Bad Wilsnack**  
**St. Nikolaikirche Bad Wilsnack** An der Nikolaikirche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst „Der Regenbogen-Bund Gottes“



# Die Berliner Distel präsentiert: Dumm gelaufen

Schwierige Zeiten erfordern drastische Maßnahmen: Zum Beispiel einen Gang ins Kabarett. Mit einem Besuch in Olafs Werkstatt am morgigen Sonntag, 2. November, kann man politisches Kabarett und leckeren Kuchen gleichermaßen genießen. Die beiden Kabarettisten Henning Ruwe und Martin Valenske von der Berliner Distel präsentieren ihr Programm „Dumm gelaufen“ und laden ab 15 Uhr zu scharfer politischer Satire ein. Mit Leichtigkeit und spitzem Humor gelingt hier, was in Zeiten von Krieg und Klimakrise oft schwerfällt: Über wirklich relevante Dinge zu reden. Hochpolitisch, höchst gemein und höchstens zwischen den Zeilen versöhnlich bieten sie allem poli-

tischen Versagen und seinen Versagern der heutigen Zeit die Stirn. Manchmal unfreiwillig, aber immer sehr komisch, ringen Henning Ruwe und Martin Valenske jeder schwierigen Weltlage doch noch einen gemeinen Lacher ab. Immer streitbar und am Rande des Berufsverbots stemmen sich die beiden allgemeiner Beliebtheit und zunehmender Spaßfreiheit entgegen. Denn die Sachlage ist eindeutig: Satire muss endlich wieder absurder werden als die Wirklichkeit!

Text: WS, Foto: Agentur

**Karten gibt es online auf www.olafs-werkstatt.de und an der Nachmittagskasse vor Ort.**

## Kyritz

**Sankt Marienkirche Kyritz**  
Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

## Marienfleß

**Evangelischer Klosterstift Marienfleß**  
Tel. 033969/208 00: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

## Neuruppin

**Evangelisch-Methodistische Christuskirche** Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

**Klosterkirche St. Trinitatis** Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst und Einführung von Gemeindepädagogin Corinna Kuhn

## Putlitz

**Evangelische Kirche Ernst-Thälmann-Str.:** **So.** 10 Uhr Gottesdienst

## Rheinsberg

**St. Laurentius Kirche zu Rheinsberg** Kirchstr. 1: **So.** 10.15-11.15 Uhr Demenzsensibler Gottesdienst und Kirchenkaffee

## Seetz

**Ev. Kirche Seetz** Seetzer Lindenal-

lee: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

## Silmersdorf

**Kirche Silmersdorf** Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

## Uenze

**Gemeinderaum im Pfarrhaus Uenze** Uenzer Dorfstr. 6: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

## Wusterhausen

**Pflegeheim Borchertstraße** Borchertstr. 9: **Mo.** 15 Uhr Gottesdienst  
**Pflegeheim Stella Vita** Uferweg 1: **Mo.** 16 Uhr Gottesdienst

## BERATUNG & HILFE

### Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr  
**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

## TOURIST-INFORMATION

### Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro**  
Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

### Wusterhausen

**Touristinformation**  
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

# Tierisch stark

Das Wittstocker Kino „Astoria“ zeigt am 5. November Tiergeschichten über Mut, Fantasie und Freundschaft

**WITTSTOCK/DOSSE.** Ob fliegende Schweine, tanzende Kühe oder Schatten, die auf Reisen gehen – das Spatenkino-Programm „Tierisch stark“ zeigt im November tierische Heldinnen und Helden, die mit Witz, Herz und einer gehörigen Portion Mut ihre großen und kleinen Visionen verwirklichen. In liebevoll animierten Kurzfilmen begegnen die jungen Zuschauer fantasievollen Tierfiguren, die für ihre Träume eintreten, Freundschaft neu entdecken oder lernen, dass Teilen mehr als nur die Hälfte von etwas ist. Das Spatenkino ist

am Mittwoch, dem 5. November, zu Gast im Wittstocker Kino „Astoria“. Gezeigt werden die vier Filme „Das kleine Schweinchen fliegt“, „Trudes Tier – Sankt Martin“, „Wüstentier“ und „Mama Muh tanzt“.

„Tierisch stark“ ist ein tierisch gutes Kinoerlebnis für Kinder ab 4. Die Vorstellung beginnt um 9.30 Uhr. Mit moderierten Spielpausen dauert das Programm 45 Minuten. WS

**Der Eintritt kostet 2 Euro. Vorbestellungen sind unter Tel. 030/4494750 möglich.**



Tierisch geht es am 5. November beim Spatenkino im Wittstocker Kino zu. Hier tanzt Mama Muh. Foto: spatenkino

## HIER FINDEN SIE HILFE

<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	EC- und Kreditkarten: 116 116
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	Alle Angaben ohne Gewähr.
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	

## IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin <b>Dorina Konert</b> Kyritz	Tel. 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de
Mediaberater <b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe	Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
<b>Mailkontakt</b> info.prg@wochenspiegel-brb.de	
<b>Wir beraten Sie gern!</b>	

## IMPRESSUM

<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam  Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.  <b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	
<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz	
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	
<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	<b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter <b>ADA</b> Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA